

Feuerwehr Achenkirch Jahresbericht



122



Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~



Liebe Achenkircher – innen!

Der Jahresbericht 2005 liegt vor. Wir wollen euch damit über die Einsätze, sonstige Tätigkeiten und Übungen der Feuerwehr Achenkirch informieren. Das Einsatzgeschehen 2005 reichte vom einfachen Kaminbrand bis zum Hochwassereinsatz in Mittersill und Ischgl im Paznauntal.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 6 Brandeinsätzen (2004 – 6), weiters zu 13 technischen (2004 – 12) und 16 sonstigen Hilfeleistungen (2004 – 10) gerufen. Die Alarmierung erfolgte zum großen Teil mittels Personenrufempänger (Piepser) und bei Kleineinsätzen mit Telefon.

Im Berichtsjahr wurden 6 Fehlalarme, davon vier Sirenenalarme, ausgelöst von einem Unbekannten, und zwei stille Alarme (Piepser), ausgelöst durch die Brandmeldeanlage eines im Ort ansässigen Betriebes verzeichnet. Bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort wurden Absperr- und Sicherungsdienste geleistet.

Alle Einsätze und Tätigkeiten konnten von den eingesetzten Kameraden rasch und Gott sei Dank unfallfrei bewältigt werden. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Kameraden für ihre stete Einsatzbereitschaft, zu jeder Tages- und Nachtzeit, ebenso bei

Übungen und Schulungen, welche für einen erfolgreichen Einsatz unerlässlich sind, recht herzlich bedanken. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, teilweise Stunden, ja sogar mehrere Tage Urlaub zu opfern, um Einsätze abzuarbeiten oder Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule in Telfs zu besuchen. Noch dazu geschieht dies unentgeltlich.

Umso mehr freut es uns, dass 2005 vier junge Männer in unsere Wehr eingetreten sind und wir uns somit auch weiterhin keine Sorgen um den Fortbestand der Feuerwehr in Achenkirch machen müssen.

Wir wollen es nicht verabsäumen allen Arbeitgebern und selbständigen Unternehmern im Ort zu danken, welche es unseren Kameraden immer wieder ermöglichen, während der Dienstzeit in den Einsatz zu gehen, oder Lehrgänge besuchen zu können. "Vergelt's Gott" für euer Verständnis".

Unser Fest am 18. und 19. Juni wurde wiederum ein Erfolg. Nur mit der tatkräftigen Mithilfe der Frauen und Männer ist es möglich, ein solches Fest zu veranstalten. Der Reinerlös wird für die

Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

Inneneinrichtung des neuen Last-Fahrzeuges verwendet, welches Ende Mai geliefert und beim Feuerwehrfest am 17. und 18. Juni 2006 feierlich gesegnet werden soll.

Am 26. Oktober veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Achenental einen „Informationstag“ für die Bevölkerung. Anhand praktischer Vorführungen wie zB. Fettbrand oder Flüssigkeitsbrände, wurde dem Publikum der Umgang mit Kleinlöschgeräten (Handfeuerlöscher oder Löschdecke) näher gebracht. Solche Geräte sollten in keinem Haushalt fehlen, um damit einen wesentlichen Beitrag zur ersten Löschhilfe leisten zu können. Denn die erste Löschhilfe ist die beste Hilfe.

Außerdem wurden verschiedene Schauübungen von den Feuerwehren Achenkirch, Achenental, Eben und Schwaz durchgeführt. Der Erfolg dieser Veranstaltung bestärkt uns, auch in Zukunft so einen Tag durchzuführen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Am 24. Dezember wurde die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ durchgeführt und von unseren Kameraden im Gerätehaus verteilt bzw. in die Häuser gebracht. Das Friedenslicht wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, daher werden wir diese Aktion auch in Zukunft weiterführen.

Abschließend wollen wir uns bei allen Gönnern und Förderern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Wir wünschen allen ein unfallfreies und sicheres Jahr 2006.

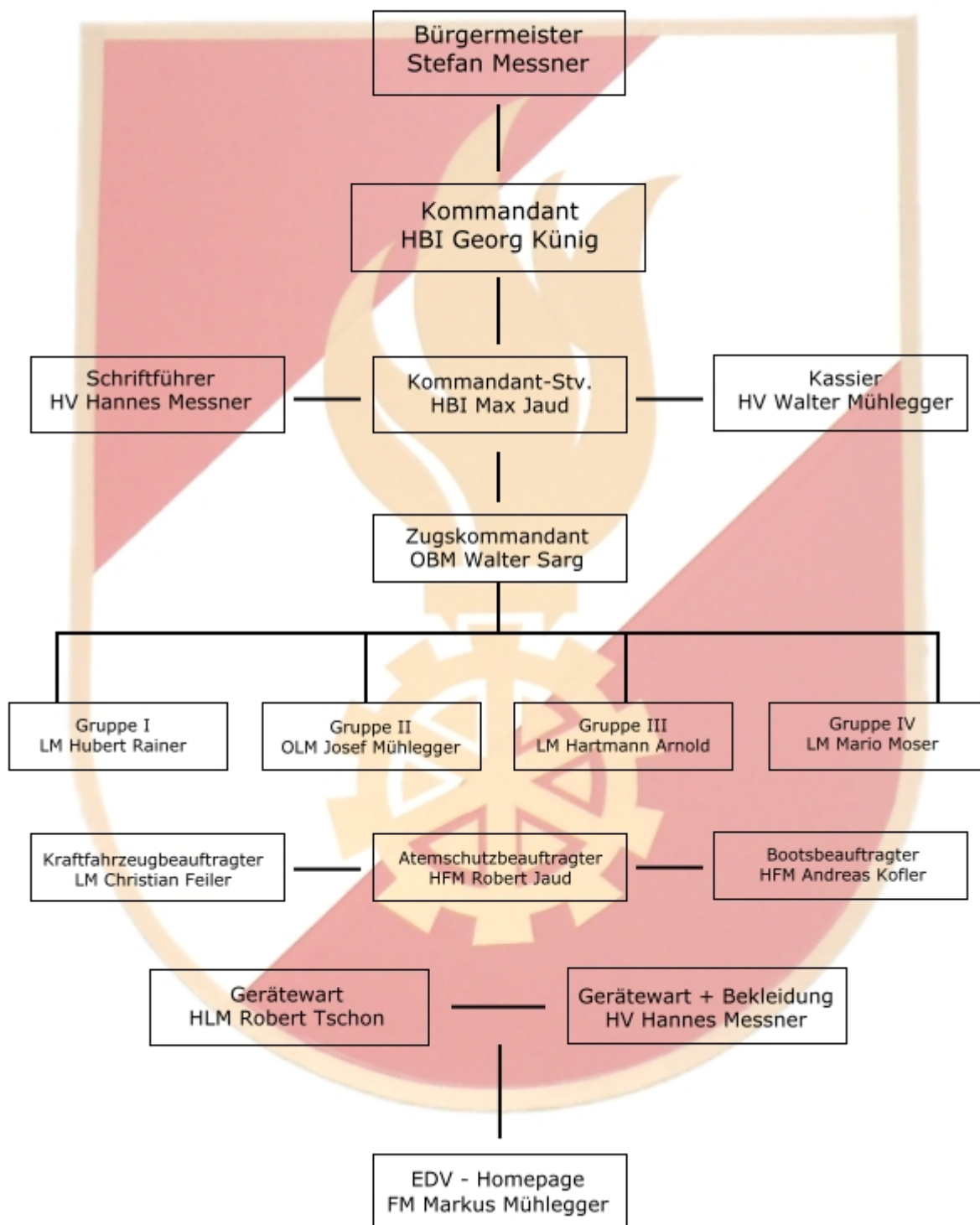
Eure Freiwillige Feuerwehr Achenkirch

Georg König
Kommandant

Max Jaud
Kommandant Stv.



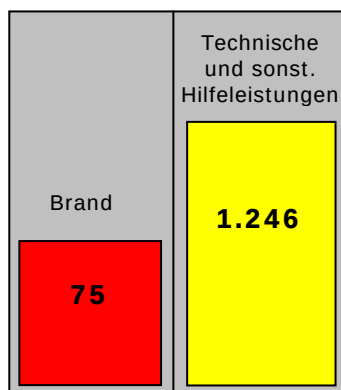
ORGANISATION der Feuerwehr **ACHENKIRCH**



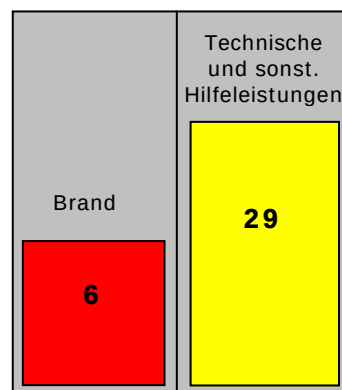
► Einsatzstatistik 2005

02.02.2005	23:00 Uhr	Baum auf B181 gestürzt.
05.02.2005	16:30 Uhr	Brandalarm Kaminbrand Hsn.119.
11.03.2005	07:30 Uhr	Sicherungsmaßnahmen nach Lawinenabgang erforderlich.
14.04.2005	14:30 Uhr	Förderschnecke im Schulgebäude überhitzt.
12.05.2005	17:00 Uhr	Person im Bächental unter Stein eingeklemmt.
29.05.2005	11:00 Uhr	Gasaustritt von einem Gastank auf der Christlun –Mittelstation.
25.06.2005	20:00 Uhr	Brand eines Baumes nahe Dorfwirt.
12.07.2005	16:00 Uhr	Hochwassereinsatz in Mittersill.
09.08.2005	11:37 Uhr	Wassereinbruch im Posthotel.
13.08.2005	18:30 Uhr	Ölspur B181 Achenwald.
23.08.2005	04:30 Uhr	Hochwassereinsatz in Achenkirch.
24.08.2005	07:00Uhr	Aufräum- und Pumparbeiten durchgeführt.
25.08.2005	08:00 Uhr	Pumparbeiten bei „Pfefferstadl“ und „Sealadei“ durchgeführt.
31.08.2005	12:45 Uhr	Ölspur Dorfstraße Formerer-Hecher.
16.09.2005	19:48 Uhr	Brand einer Spülmaschine Hsn.446.
02.10.2005	10.30 Uhr	Katzenbergung aus einem Weiderost.
17.10.2005	19:15 Uhr	Brandalarm M-Preis – Fehlalarm.
12.11.2005	14:30 Uhr	Brandalarm M-Preis - wieder Fehlalarm.
26.11.2005	16:40 Uhr	Stromausfall im ganzen Ort.

Einsatzstunden



Einsatzstatistik



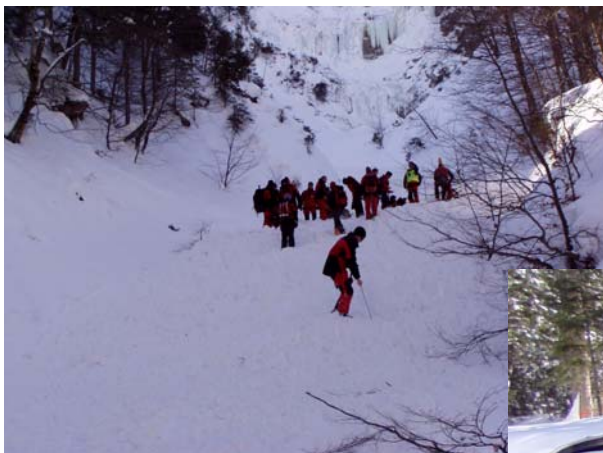
Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Einsätze



05. 02. 2005 Kaminbrand Eder Helmut



11. 03. 2005 Lawineneinsatz
Unteraul



► Einsätze



29. 05. 2005 Gasaustritt Christlum Mittelstation



12. 07. 2005 Hochwassereinsatz
Krankenhaus Mittersill

Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

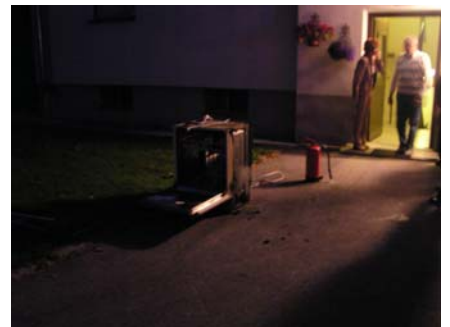
► Einsätze



09. 08. 2005 Wasserrohrbruch im Posthotel



23. 08. 2005 Hochwasser in Achenkirch



16. 09. 2005 Brand Spülmaschine



02. 10. 2005 Katzenbergung



► Einsätze



26. 08. – 29. 08. 2005 Die Kameraden Weineis Markus u. Pinzger Mathias
beim Hochwassereinsatz in Ischgl



► Übungen

Um mit den Fahrzeugen und Gerätschaften richtig umgehen zu können, sind Übungen und laufende Schulungen mit diesen unerlässlich.

Im heurigen Jahr wurden wir mit der Durchführung der Abschnittsübung, welche alle 6 Jahre in Achenkirch stattfindet, betraut. Die Übungsannahme lautete „Waldbrand im Bereich Nordhanglift Christlum“. Die Aufgaben der sechs eingesetzten Feuerwehren teilten sich in folgende Aufgaben: Herstellen einer Löschwasserleitung mit zwei Tragkraftspritzen vom Unteraubach über 200 Höhenmeter Richtung Brandobjekt, und dort in ein Löschwasserbecken, das in der Nähe aufgestellt werden musste. Von diesem wurde neuerlich mit zwei Tragkraftspritzen ein Löschangriff gestartet. Weiters wurde die am Brandobjekt vorbeiführende Schneileitung der Christlum-Lifte für die Brandbekämpfung mit Erfolg benützt. An der Übung beteiligten sich ca. 100 Mann.



Abschnittsübung Christlum 20. 05. 2005

Auch die Jahreshauptübung mit Übungsobjekt: „Reiterhof“ und die Nachtübung mit Übungsobjekt „M-Preis“ gehören zu den Großübungen, welche wir jedes Jahr durchführen. Bei der Nachtübung nehmen schon seit mehreren Jahren die Feuerwehrkameraden aus Kreuth teil und seit 2005 auch die Kameraden aus Lenggries. Neben den 28 Gruppenübungen wurden mehrere Spezialübungen, wie zum Bsp. Atemschutz - Heuwehr, oder Fahrerschulungen durchgeführt. Wie immer bestens geplant von unseren Zugs- und Gruppenkommandanten, sowie unserem Atemschutzbeauftragten und Obermaschinenisten.



04. 05. 2005 Jahreshauptübung am Reiterhof

► Übungen



Heuwehrübung
März 2005



Gruppenübung
August 2005
Thema Menschenbergung



Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Übungen



Atemschutzübungen 2005



Atemschutzüberwachungsgerät, dient zur Sicherheit der Geräteträger im Einsatz



► Wettbewerbe

Zwei Gruppen unserer Feuerwehr haben am Landesleistungsbewerb in Schwaz teilgenommen. Dabei konnte die junge Gruppe Achenkirch 2 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erringen. Die schon erfahrene Gruppe Achenkirch 1 welche schon im Besitz des Leistungsabzeichens war trat in der Klasse – B mit Alterspunkten an und konnte den Bewerb ebenfalls mit Erfolg abschließen.



Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Wettbewerbe

Mit 3 Gruppen waren wir beim Bezirksnasswettbewerb des Bezirkes Schwaz in Eben vertreten, weiters mit zwei Gruppen in Niederdorf- Südtirol, sowie mit zwei Gruppen beim Bezirksnasswettbewerb des Bezirkes Kufstein in Brandenburg.



Am 16. April konnte ein weiterer Trupp die Leistungsprüfung „Atemschutz“ in Bronze im Gerätehaus in Fügen erreichen.

Es ist erfreulich wenn man sieht mit welcher Motivation die Mannschaft bei einem Aufwand von mehr als 30 Übungstagen für alle diese Bewerbe, zusammen steht, und damit der Ausbildungsstand und die Kameradschaft in der Feuerwehr weiter vertieft wird.



Wir gratulieren allen Gruppen zu diesen Leistungen.



Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Kameradschaft



Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Erste Löschhilfe



Der richtige Umgang mit der Löschdecke Infotag 26. Oktober 2005



Praktische Übungen mit Handfeuerlöscher Infotag 26. Oktober 2005



Verschiedene Schauübungen Infotag 26. Oktober 2005

Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Vorschau

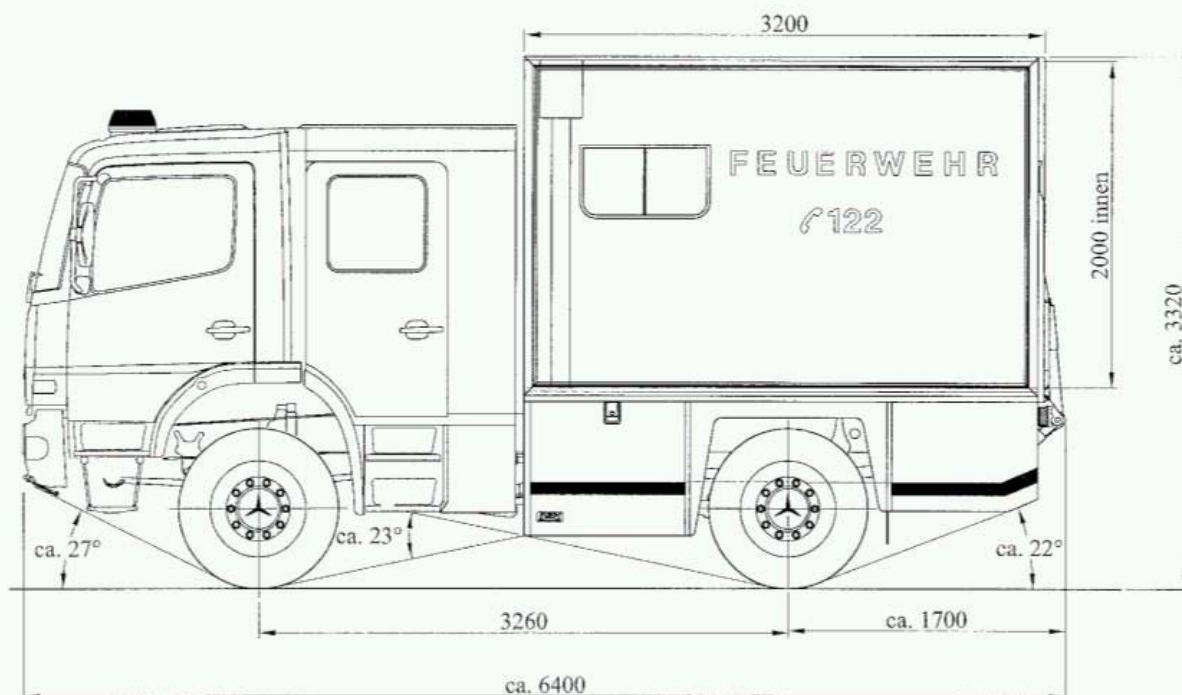
Unser jährliches Festl findet am 17. und 18. Juni 2006 unter dem Motto

**„Wir kommen zu Euch, wenn Ihr uns braucht!
Kommt zu uns, wenn wir feiern!“**

statt. Dazu laden wir Euch jetzt schon herzlich ein!

Bei diesem Anlass werden das neue Fahrzeug „Last“ und die neue Motorspritze feierlich eingeweiht.

**Der Reinerlös der Veranstaltung wird zum Ankauf
von Geräten und für die Inneneinrichtung des neuen
Lastfahrzeuges verwendet!**



FAHRZEUGWERK
Gesellschaft m.b.H.
A-6272 Kaltenbach

Maßstab:
%

Bezeichnung:

Sonderfahrzeug

Fahrzeugtyp:

MB Atego 925 AF

Gez.

Vorhofer

14.04.2005

Ges.

Planskizze „Last“ - Achenkirch



Vorschau

Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

► Vorschau

Wir wollen auch 2006 an diversen Übungen, Schulungen und Wettbewerben weiterarbeiten, um die Sicherheit im Ort zu gewährleisten und wenn Not am Nächsten herrscht wieder für Euch da sein.



Tragkraftspritze „Fox 3“ wird am 18. Juni 2006 feierlich geweiht.



In der Hoffnung im Jahr 2006 auf wenig Einsätze, dafür viel Übungen und immer wieder gesundes Heimkommen von diesen verbleiben

Eure Feuerwehr Achenkirch

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!

Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~

Wir danken den nachfolgend angeführten Firmen
für die großzügige Unterstützung
des Jahresberichtes 2005

Winterspaß in der Christlum!

Christlum – das Skiparadies im Karwendel – bietet den Schnee-enthusiasten abwechslungsreiche Skiabfahrten von blau bis schwarz was das Herz begehrt. Carven auf großzügig angelegten und bestens präparierten Pisten laden zum sportlichen genießen in die Alpenwelt ein.

Nach nur lediglich 1 Stunde Anfahrt von München & Innsbruck befindet sich der Gast im familienfreundlichen Skigebiet Tirol. Und gleich vom Parkplatz geht es für unsere Wintersportler mit den modernen 4er- und 6er-Sesselliften („Bubble“ und „Cabrio Flitzer“) auf die Pisten, in eines der schneesichersten Gebiete Europas – und wenn der Schnee trotzdem knapp sein sollte, sorgen zahlreiche Schneekanonen für das glitzernde Weiß.

Das Restaurant Christlum Alm, das Christlum Salettl, das Skilehrerstüberl als auch die Schirmbar bieten jedermann das Richtige für den Einkehrschwung.

Ob verführerische Süßspeisen, vitaminreiche Salate oder ein saftiges Steak - in der Christlum werden auch diese Wünsche für unsere Gäste erfüllt. Und schließlich der Alpenpanoramablick - jeder Tourist freut sich dann auf seinen nächsten Besuch.

Für die Familie bietet die Christlum ein Extra-Schmankerl:

Jeder **Sonntag** gilt in der Christlum als **Familientag**. Im Beisein der Eltern dürfen sich die 6 – 15 jährigen für bereits € 9,- auf



CHRISTLUM WWW.CHRISTLUM.AT

der Piste austoben - Mama und Papa sind für je € 29,- mit beim Vergnügen. Weitere Christlum **SPECIALS** finden am **Montag** für **Studenten** und Schüler statt, wobei eine Tageskarte nur € 20,- kostet.

Am **Dienstag** sind die **Ladies** recht herzlich eingeladen, für € 20,- die Berge und Skifahrer kennen zu lernen.

Der **Mittwochabend** (ab 19:30) ist für die **Rodler** reserviert, die den Hüttenzauber auf der Christlum-Alm zusammen mit Freunden in vollen Zügen genießen wollen.

Am **Donnerstag** und **Freitag** begrüßt Christlum alle, die mit **50+** jung geblieben sind und sich für € 20,- an den Bergen mit den immer gut gepflegten Pisten, an der frischen Bergluft, sowie der vorzüglichen Küche in allen Einkehrschwungen erfreuen wollen.

„Überzeugen Sie sich von unserem Angebot - und unsere Preise stimmen auch!“

Hochalm lifte Christlum, A-6215 Achenkirch am Achensee,
Tel.: 0043 (0)5246 6300, Fax: 0043 (0)5246 6723, Email: info@christlum.at, www.christlum.at

OPEL 

 **SUZUKI**

Autohaus Kronberger

A-6215 Achenkirch 206a Tel. 05246/6585 Fax: 05246/20082

E-Mail: auto.kronberger@utanet.at

Feuerwehr Achenkirch

~ Jahresbericht 2005 ~



Heimat
Tradition

Tiroler sind stolz auf ihre Heimat.
Mit Recht, denn die Region hat jahrhundertealte
Tradition, herrliche Umwelt und wirtschaftliche Zukunft.
Und die Tiroler Raiffeisenbanken pflegen
diese Werte mit Sachverstand und Menschlichkeit.

Vertrauen

www.raiffeisen-tirol.at

Raiffeisenbank Achenkirch. Meine Bank



tiroler
VERSICHERUNG

Ihr Berater im Achenental:

Hubert Eller
Tel. 0676/82828137

E-Mail: hubert.eller@tiroler.at

 Walter — Fenster Türen Möbel  IHR TISCHLER ...macht's persönlich	 Sarg nach Maß • punktgenau Adresse A-6215 Achenkirch 459 Tel. & Fax +43 (0) 5246 6372 Mobil +43 (0) 664 340 90 16 E-Mail w.sarg@aon.at
--	---